

Meinung

von
Eva Maria Plank



oberpullendorf.red@
bezirksblaetter.com

Zurück an den Start

S 31 und kein Ende: Erst im Oktober gab Straßenbaulandesrat Helmut Bieler den neuen Grenzübergangspunkt in einer eilends einberufenen Pressekonferenz bekannt. Dem war das Nein der Ungarn vorausgegangen, die die Weiterführung der S 31 bis zur Grenze partout nicht wollen. Bis zur B 61, die vor Mannersdorf einmündet, wird die S 31 bis 2012 fix gebaut. Des einen Freud, des anderen Leid: Denn während von dieser Lösung Unterpullendorf, oder Steinberg profitieren würden, hätten Mannersdorf sowie Unterloisdorf – und seit der Favorisierung von Variante 1 – auch Rattersdorf-Liebing unter mehr Lärm und Abgasen zu leiden. Zurück an den Start, heißt es nun für die Verantwortlichen. Sie müssen (wieder einmal) eine Lösung finden, die alle zufrieden stellt. Angesichts der jahrelangen Verhandlungen zeichnet sich hier etwas ab, das Medien und Menschen noch lange beschäftigen wird. Weil – es allen recht getan, ist eben eine Kunst, die niemand kann ...

Impressum

Bezirksblatt Oberpullendorf
A-7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 79
Telefon: 02612-45151, Fax: 02612-45151-233
E-Mail Anzeigen: oberpullendorf@bezirksblaetter.com
E-Mail Redaktion: oberpullendorf.red@bezirksblaetter.com

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
Bezirksblätter Burgenland Verlag GmbH
A-7000 Eisenstadt, Thomas-A.-Edison-Straße 2
Geschäftsführung: Mag. Helmut Schoaß

Geschäftsstellenleitung, Anzeigen: Ursula Krug
Redaktion: Eva Maria Plank
Anzeigen: Barbara Krug
Sekretariat, Produktion: Michaela Duschanek

Bezirksblätter Burgenland
A-7000 Eisenstadt, Thomas-A.-Edison-Straße 2
Telefon: 02682-704808-0, Fax: 02682-704808-1
Chefredaktion: Mag. Christian Uchann
Telefon Rechnungswesen: 0512-320-110
E-Mail Rechnungswesen: buchhaltung@bezirksblaetter.com
E-Mail Großkunden: burgenland@bezirksblaetter.com

Layout: Bernhard Feurstein
Druck: Styria

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingelangtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Übertrittspunkt weiter

Nach dem Nein von Olmod (Ungarn) muss für S 31 neue Trassenführungen

Nach dem Nein der Ungarn zum Grenzübergangspunkt und somit zur favorisierten Variante 3, kommen die Verantwortlichen des Landes und der Asfinag in Zugzwang.

MANNERSDORF (EP). Seit Jahren sorgt die Weiterführung der S 31 nach Ungarn für Diskussionen. Seit Landesrat Helmut Bieler im Oktober bekannt gegeben hat, dass nach der Ablehnung der Olmoder nun die Variante 1 fixiert werden soll, gehen die Emotionen hoch.

„Wir haben von dieser Lösung nichts gewusst.“

BELA BASTHY, VIZEBGM. KÖSZEG

Ein neuerliches Treffen im Gasthaus Windisch mit Vertretern des Landes, der Asfinag, der Bürgermeister der betroffenen Ortschaften und Vertretern von Bürgerinitiativen sollten klare Fronten geschaffen werden. WHR Dipl. Ing. Johann Godowitsch bringt es auf den Punkt: „Die Weiterführung der S 31 bis zur B 61 steht nicht zur Diskussion. Wir sind ja deshalb zusammengekommen, um nach dem Nein der Ungarn



S 31: In Mannersdorf wurde wieder einmal diskutiert. Bela Basthy, Johann Godowitsch, Alexander Walcher und Rudolf Draskovits. Foto: Plank

gemeinsam mit der Asfinag nach Alternativen zu suchen.“ Variante 1 mit dem Grenzübergangspunkt Rattersdorf/Köszeg sei die verträglichste Lösung, beteuert auch Dipl. Ing. Alexander Walcher von der Asfinag. „Wir haben fünf Jahre lang mit Ungarn verhandelt und sind zu keinem Ergebnis gekommen.“ Die Anbindung müsse optimiert werden. „Jetzt geht es darum, gemeinsam mit den Gemeinden in dem etwa 100 Meter breiten Korridor zur Variante 1 die beste Lösung zu finden.“ Mannersdorfs Bürgermeister Rudolf Draskovits will, dass endlich die Planung und endgültige Fixierung der Straße vonstatten geht. „Auf jeden Fall unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der betroffenen Orte und Einbindung der Gemein-

de.“ Warum Variante 1 plötzlich wieder vertretbar sei, weiß Draskovits aber nicht. „Damals wurde sie abgelehnt, plötzlich ist sie wieder aktuell. Ich habe Bedenken, denn durch diesen Korridor geht der Hotter Unterloisdorf und ein Jagdgebiet. Dies alles muss hinterfragt und in die Entscheidung eingebunden werden“, verlangt Draskovits. Außerdem sei für eine Million Euro ein Naherholungsgebiet gebaut worden. „Jetzt baut man gleich daneben eine Straße hin.“

Nichts gewusst

Für weitere Verhandlungen mit Ungarn zur Variante 3 spricht sich hingegen der Ortschef von Oberloisdorf, Manfred Jestl, aus. Variante 1 ist für Oberloisdorf eine Katastrophe. Wir sind für den

Bezirksblatt-Umfrage der Woche von Gesa Buzanich

Ist die Vorweihnachtszeit stressig für Sie?



„Grade im Advent gibt es vermehrt Termine. Für mich keine stille Zeit, sondern mit Voll-dampf voraus.“

Stefan Roszenich, Großwarasdorf



„Privat mache ich mir keinen Stress, aber beruflich bedingt ist in der Vorweihnachtszeit im Taxigewerbe viel zu tun.“

Franz Kölly, Deutschkreutz



„Ich habe keinen Stress. Mit meinen Freunden und Verwandten ist klar, dass wir nur Kleinigkeiten schenken.“

Stefanie Tuczai, Oberpullendorf



„Nein. Ich kaufe die Weihnachtsgeschenke schon im Sommer. Jetzt kann ich die Vorweihnachtszeit genießen.“

Helga Mauritz, Frankenua



„Ja, Stress habe ich mit den Einkäufen. Aber das Fest an sich ist ein Ruhepol der Familie.“

Claudia Priber, Lackendorf

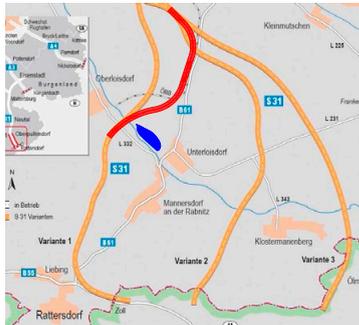


„Die vielen Verpflichtungen sind etwas stressig. Zu Hause habe ich keinen Weihnachtstress.“

Schedl Petra, Oberloisdorf

unklar

ung gesucht werden



Variante 1 soll bald fixiert werden.

Foto: Plank

Weiterbau bis zur B 61, es muss aber vorher geklärt sein, wie es deziert weitergeht.“ Auch der Vizebürgermeister von Köszeg, Bela Basthy, ist gegen Variante 1. „Wir haben von dieser Lösung nichts gewusst.“ Man brauche die Zustimmung von Köszeg nicht unbedingt, so Godowitsch. „Da die S 31 in eine bereits bestehende Straße einmünden würde, brauchen wir kein Ja von Köszeg.“ Für Horst Trenovatz von der Bürgerinitiative „Bist Gscheit“ hat sich die Variante 3 erledigt. „Leider wird aus dem Thema S 31 vermehrt politisches Kleingeld gemacht.“

Da Pepi



„Ob i den Weiterbau der S31 nau daleb? Wauns so weitermochn, siach i nämlich schworz!“

Bub fast ertrunken



Schloss Lackenbach war Schauplatz der Tragödie.

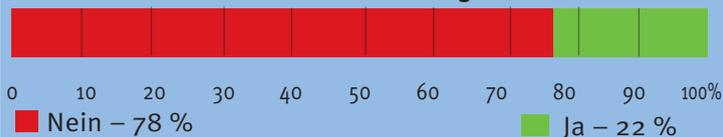
Foto: Plank

LACKENBACH. Ein dreijähriger Bub ist beim Besuch des Weihnachtsmarkts in Lackenbach unbetenkt in den nur 30 Zentimeter tiefen Schlossteich gestürzt. Der Bub wurde Minuten später entdeckt und eine Stunde lang reanimiert. Laut Auskunft der Ärzte ist der Zustand des Kindes zur Zeit stabil.

Bezirksblätter

Abstimmung der Woche:

Soll in Deutschkreutz ein Krematorium gebaut werden?



Frage der Woche:

Wird die S 31 jemals über die Grenze gebaut werden?

Stimmen Sie mit auf: www.meinbezirk.at

Auch Ihre Abgeordneten Oswald Klikovits (ÖVP), Silvia Fuhrmann (ÖVP), Gerhard Steier (SPÖ), Franz Glaser (ÖVP) & Ing. Erwin Kaipel (SPÖ) haben dem Postmarktgesetz zugestimmt und ermöglichen damit, dass **alle Postämter geschlossen** werden können.



Ihre parteiunabhängige Fraktion mit dem „C“

Fotronic

...einfach gut beraten!

Oberpullendorf, Hauptstr. 63, Tel: 02612/429 22

1/2 Grundgebühr ein T-Mobile Leben lang

Aktion "Halbe Grundgebühr" gilt bei Neuanschaffung bis zum 31.12.2009 für ausgewählte Vertragstarife, ausgenommen bei Erwerb eines Apple iPhone. Die Ermäßigung der Grundgebühr kann nicht auf Dritte oder einen anderen Tarif übertragen werden. Mindestvertragsdauer 24 Monate.



SAMSUNG S3650 Corby

- GPRS/EDGE/WAP/MMS Quadband
- 2 MP Kamera, Wechselcovers
- Touchscreen Farbdisplay
- Vibracall, poly. Klingeltöne
- UKW-Radio, Video-/Mp3-Player
- Bluetooth, USB, micro-SD Slot

ab 0,-

LG BL20 Chocolate

- GPRS/EDGE/HSDPA Quadband
- 5MP Digitalkamera
- Farbdisplay, Bluetooth
- Vibracall, poly. Klingeltöne
- Video-/Mp3-Player, USB
- 130MB Speicher, micro-SD Slot



ab 99,-

T-Mobile

www.fotronic.at